

 **TUBESCA-COMABI**

INTRODUZIERT

UNYC[®]

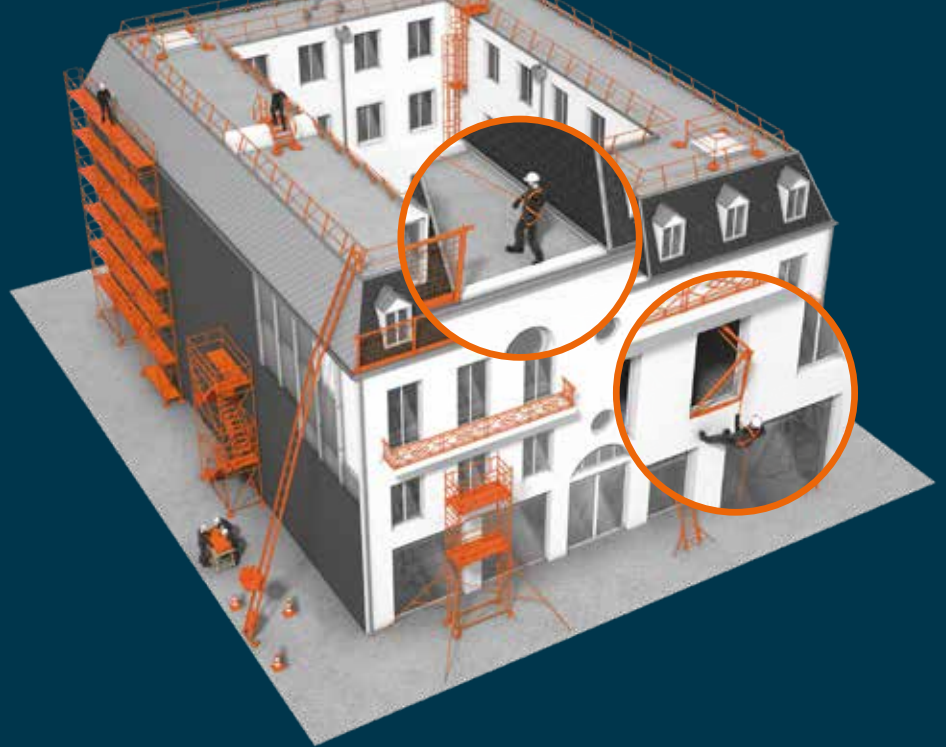
EIN KOMPLETTES SORTIMENT AN ABSTURZSICHERUNGEN



UNYC®

YOUR LIFE IS UNIQUE

DAS NEUE SORTIMENT AN AUFFANGGURTEN, FÜR DEN HOCH- UND TIEFBAU UND DIE INDUSTRIE.



Im Rahmen unserer Vision von "Sicher in jeder Höhe" war die Integration einer Serie von Sicherheitsgurtzeugen ein Kinderspiel für uns.

Wir haben **5 Gurtzeuge** entworfen, um allen Anforderungen (Auffanggurt, Halte- und Einhänggurt) gerecht zu werden.

Um die Auswahl und den Verkauf im Geschäft zu erleichtern, werden **8 einsatzbereite Bausätze** angeboten, die den Anforderungen der verschiedenen Branchen (Bau, Industrie, Gerüstbau, Zimmermann, Dachdecker, Schreiner, Höhenarbeiter, Mastarbeiter, Baumpfleger, usw.) gerecht werden.

JÄHRLICHE PRÜFUNG

Damit die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden und sichergestellt wird, dass die Geräte in einwandfreiem Zustand sind, müssen alle persönlichen Schutzausrüstungen einer **jährlichen Prüfung** unterzogen werden. Das Prüfprotokoll muss im Sicherheitsregister festgehalten werden. Im Zweifelsfall ist das Produkt sofort aus dem Verkehr zu ziehen.

TubeSca-Comabi bietet einen **Prüfservice für PSA** an. Die Überprüfung erfolgt durch Sicherheitsfachleute: so ist die Überwachung und Wartung der Produkte unter den besten Bedingungen garantiert. Wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartner, der Ihnen gerne Auskunft gibt oder eine Prüfung für Ihre Branche organisiert.

REGISTRIERUNG DER PSA

Ein **Registrierungssystem für Ihre PSA** ist auf www.unyc.com verfügbar. Per E-Mail erhalten Sie Ihre Registrierungszertifikate, Benachrichtigungen zu den Prüfterminen sowie behördliche und normative Informationen.

WANN BENUTZT MAN EIN GURTZEUG?

Überall dort, wo **kollektive Schutzausrüstungen technisch nicht möglich sind**, ist die Verwendung von persönlichen Auffanggurten zum Schutz vor Stürzen aus großer Höhe Pflicht. Diese persönlichen Schutzausrüstungen werden zum Stoppen eines Sturzes eingesetzt.

Persönliche Schutzausrüstungen können auch verwendet werden, um das Personal zu schützen, das kollektive Schutzvorrichtungen installiert, wenn die Sturzgefahr mit den Betriebsverfahren nicht beseitigt werden kann.

Ein derartiges System beinhaltet immer:

- ▶ **1 Haltegurt für den Körper (Sicherheitsgurtzeug)**
- ▶ **1 Verbindung (Rückhalteseil, Seil)**
- ▶ **Verbindungsteile (Karabinerhaken, ...)**
- ▶ **1 Verankerung (Sicherungsseil, Verankerungspunkt, ...)**

Die einzelnen Komponenten sind CE-kennzeichnungspflichtig.



DIE VERSCHIEDENEN EINSATZMÖGLICHKEITEN



RÜCKHALTEGURT

System zur Begrenzung der Bewegungen des Benutzers, das verhindert, dass er Bereiche erreicht, die eine Sturzgefahr bergen. Es kann weder einen Sturz aufhalten noch eine Halte- oder Hängefunktion übernehmen. Es besteht aus einem Verankerungspunkt, einem Auffanggurtzeug und einem Rückhalteseil (einstellbar, um die Möglichkeit eines Sturzes zu verhindern).



AUFFANGGURT

System, mit dem der Benutzer bei einem Sturz gehalten und bis zum Eintreffen von Hilfe hängend festgehalten werden kann. Bestehend aus einem Verankerungspunkt, einem Auffanggurtzeug und einer Auffangvorrichtung (Rückhalteseil mit Auffang oder Seil mit mobiler Mitlauf-Auffangvorrichtung mit Blockierung oder Aufroller).



HALTEGURT

System, mit dem man auf den Füßen stehen kann und gleichzeitig die Hände für die Arbeit frei hat. Es besteht aus einem Verankerungspunkt, einem Auffanggurtzeug mit Haltegurt und einem Halteseil. Bei Sturzgefahr muss dieses System durch eine Auffangvorrichtung (Rückhalteseil mit Auffang oder Seil mit mobiler Mitlauf-Auffangvorrichtung mit Blockierung oder Aufroller) ergänzt werden.

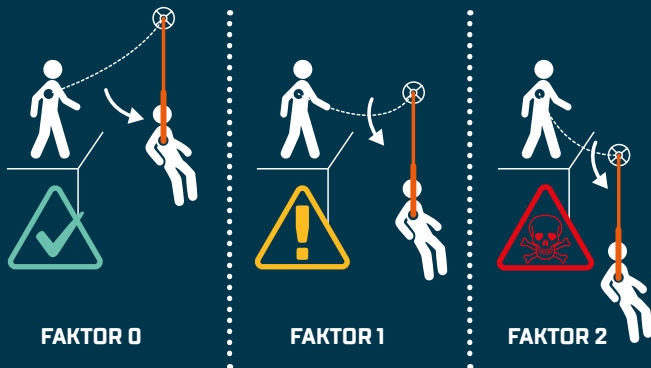


EINHÄNGEGURT

System für die Ausführung von Arbeiten mit Einhängegurt dank Becken-Anhängepunkt. Der Benutzer steht nicht mehr auf seinen Füßen, die Last wird im Bereich des Gurtes und der Oberschenkelgurte verteilt. Bestehend aus einem Verankerungspunkt, einem Auffanggurtzeug, einer Auffangvorrichtung (Rückhalteseil mit Auffang oder Seil mit mobiler Mitlauf-Auffangvorrichtung mit Blockierung oder Aufroller) und einer Bewegungsvorrichtung.

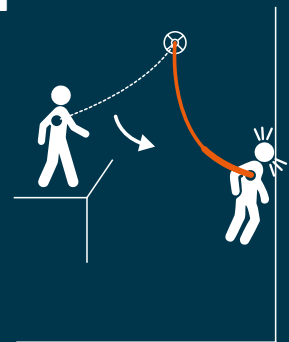
STURZFAKTOR

Der Sturzfaktor misst die Intensität eines Sturzes. Es gibt 3 Stufen für die Sturzgefahr (0, 1 und 2), die anhand der Position des Verankerungspunkts im Verhältnis zu dem des Benutzers berechnet werden. Zur Begrenzung der Auffangkraft wird dringend empfohlen, dass sich der Verankerungspunkt über dem Benutzer befindet.



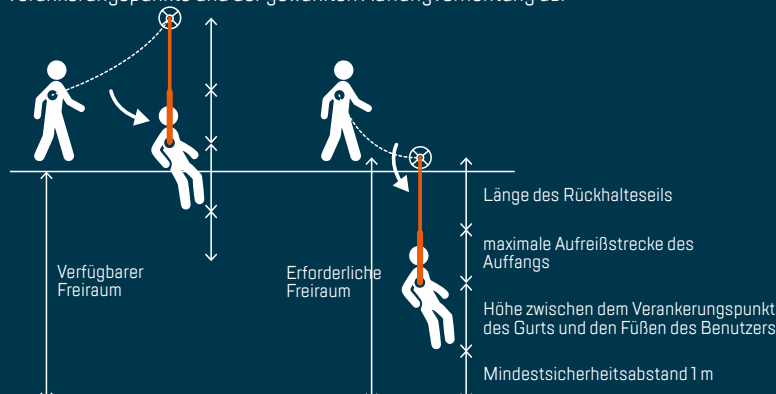
PENDELEFFEKT

Der Pendeleffekt ist die Gefahr einer Seitwärtsbewegung des Benutzers während eines Sturzes. Dies kann zu einer Kollision mit dem Boden oder einem Hindernis führen und schwere Verletzungen verursachen. Der Verankerungspunkt des Rückhalteseils sollte so weit wie möglich von einem Hindernis entfernt sein und eine Sturzsituation mit Faktor 2 vermieden werden.



FREIRAUM

Der Freiraum ist der Abstand, der zwischen dem Verankerungspunkt und der Bodenoberfläche erforderlich ist. Er hängt von der Position des Verankerungspunkts und der gewählten Auffangvorrichtung ab.



Der verfügbare Freiraum ist der Abstand zwischen der Struktur, an der der Benutzer arbeitet, und dem nächsten Hindernis.

Der erforderliche Freiraum ist der Mindestabstand, damit ein Benutzer fallen kann, ohne den Boden oder das nächste Hindernis zu berühren.

GELTENDE NORMEN

EN 361	Auffanggurtzeug
EN 358	Halte- und Rückhaltesystem
EN 813	Sitzgurte
EN 354	Rückhalteseile
EN 355	Auffang
EN 1891	Ummantelte geflochtene Seile mit geringer Dehnung
EN 353-2	Mobile Mitlauf-Auffangvorrichtungen mit flexiblem Stahlseilabschnitt
EN 360	Auffängeräte mit Abseilautomatik
EN 795	Verankerungsvorrichtungen (Klasse A für feste Verankerungen und Klasse B für mobile Verankerungen)
EN 362	Verbindungsstücke
EN 12492	Bergsteigerhelme
EN 397	Schutzhelme für die Industrie



**EINE FRAGE?
EIN KOSTENVORANSCHLAG?**

WENDEN SIE SICH AN UNSEREN VERTRIEB

Tel.: +33(0)4 74 00 90 90

Fax: +33(0)1 48 46 68 42

sales@tubesca-comabi.com

Mehr Infos unter:

WWW.TUBESCA-COMABI.INTERNATIONAL/DE

